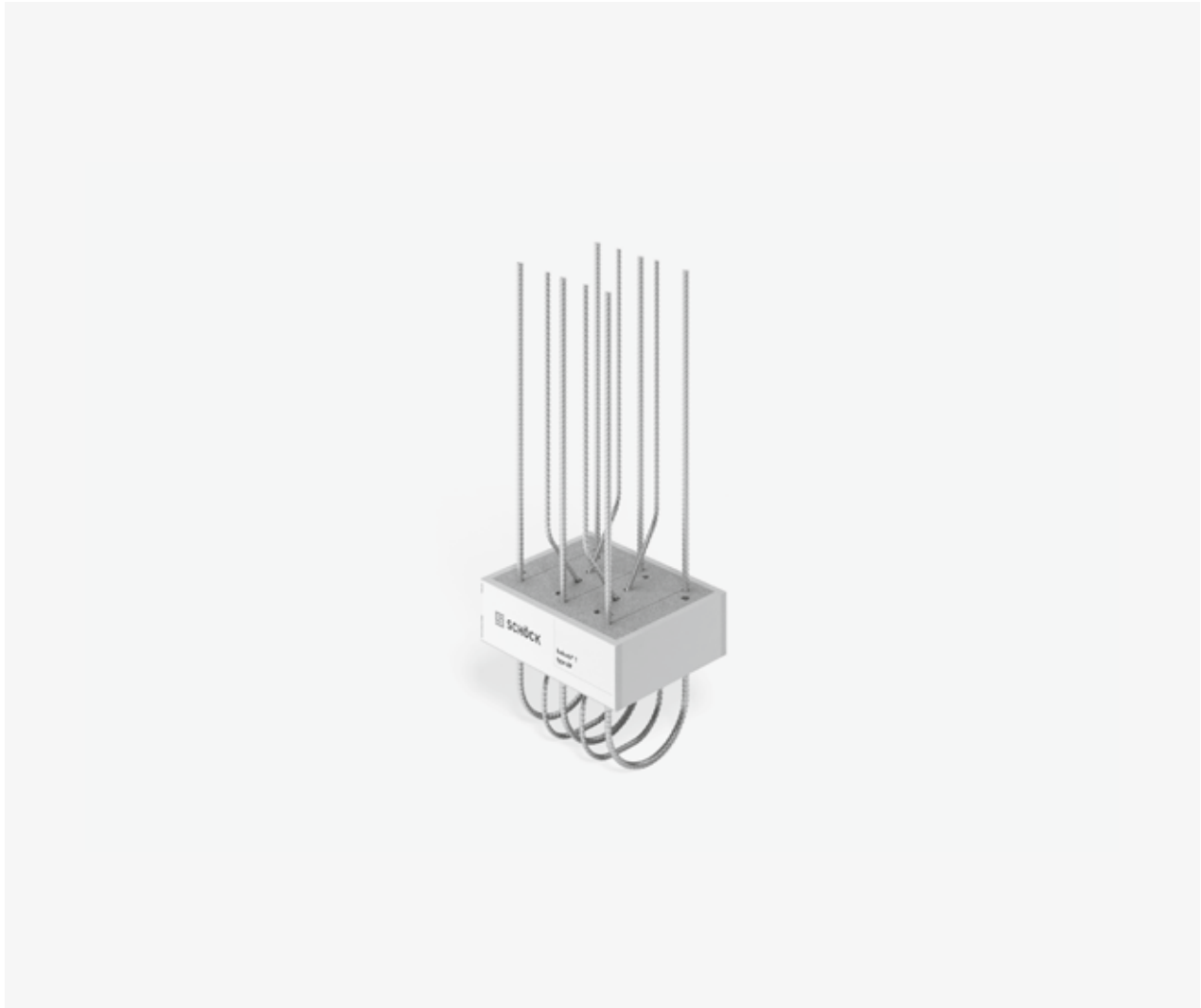


Schöck Isokorb® T Typ AP



Schöck Isokorb® T Typ AP

Wärmedämmender Kragplattenanschluss für Attiken und Brüstungen. Das Element überträgt Momente, Querkräfte und positive Normalkräfte.

T
Typ AP

Tragwerksplanung

Elementanordnung

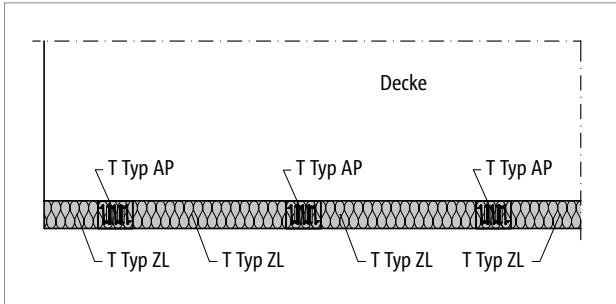


Abb. 188: Schöck Isokorb® T Typ AP vertikale Anordnung: Grundriss Brüstung aufgesetzt

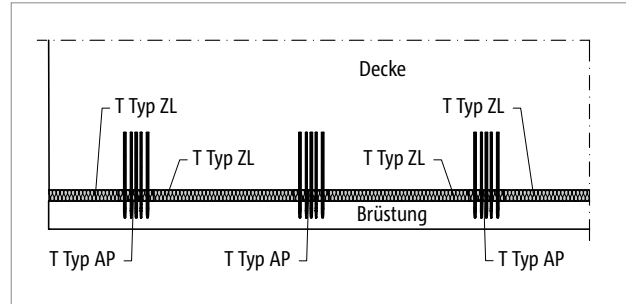


Abb. 189: Schöck Isokorb® T Typ AP horizontale Anordnung: Grundriss Brüstung vorgesetzt

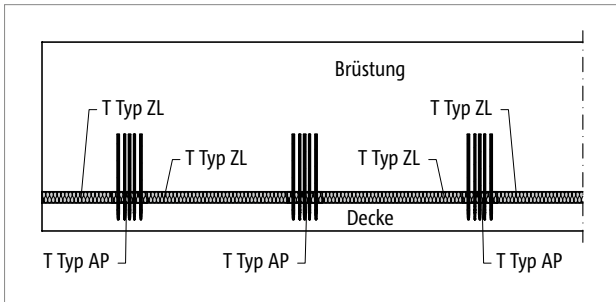


Abb. 190: Schöck Isokorb® T Typ AP vertikale Anordnung: Ansicht Brüstung aufgesetzt

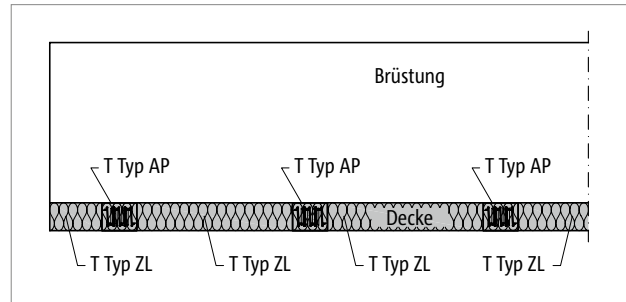


Abb. 191: Schöck Isokorb® T Typ AP horizontale Anordnung: Ansicht Brüstung vorgesetzt

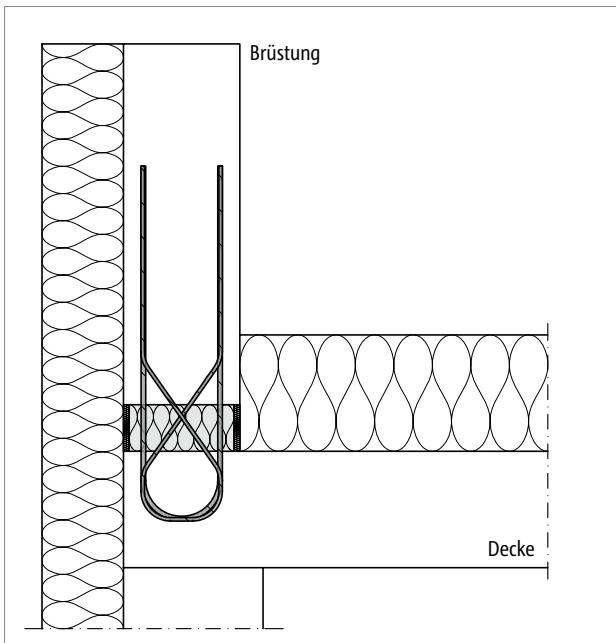


Abb. 192: Schöck Isokorb® T Typ AP vertikale Anordnung: Anschluss einer aufgesetzten Brüstung

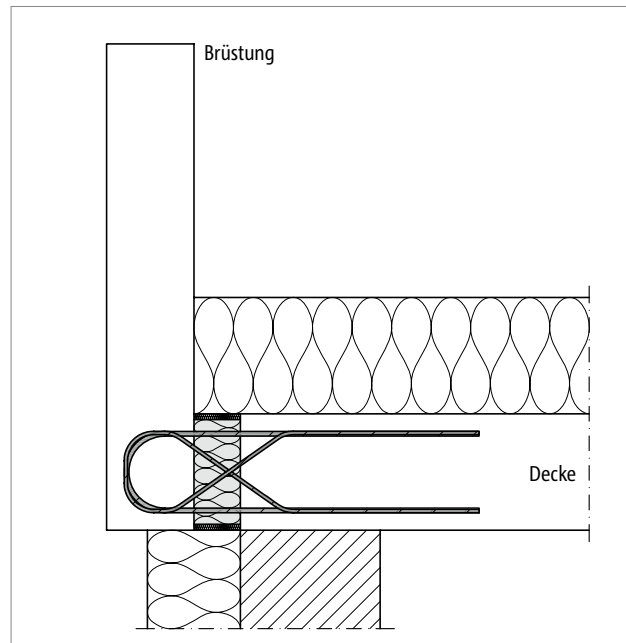


Abb. 193: Schöck Isokorb® T Typ AP horizontale Anordnung: Anschluss einer vorgesetzten Brüstung

i Elementanordnung/Einbauschritte

- Für die Dämmung zwischen den Schöck Isokorb® ist der Schöck Isokorb® T Typ ZL in Brandschutzausführung EI 120 erhältlich.

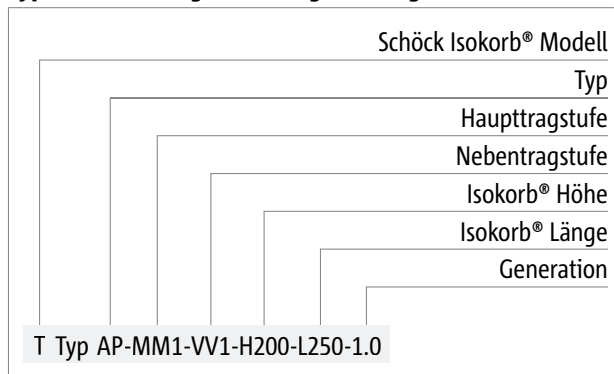
Produktvarianten | Typenbezeichnung | Sonderkonstruktionen

Varianten Schöck Isokorb® T Typ AP

Die Ausführung des Schöck Isokorb® T Typ AP kann wie folgt variiert werden:

- Haupttragstufe:
MM1
- Nebentragstufe:
VV1
- Feuerwiderstandsklasse:
REI120
- Isokorb® Höhe:
H = 160 bis 250 mm
- Isokorb® Länge:
L = 250 mm
- Generation:
1.0

Typenbezeichnung in Planungsunterlagen



i Sonderkonstruktionen

Anschlussituationen, die mit den in dieser Technischen Information dargestellten Standard-Produktvarianten nicht realisierbar sind, können bei unserer Technik (Kontakt siehe Seite 3) angefragt werden.

Vorzeichenregel

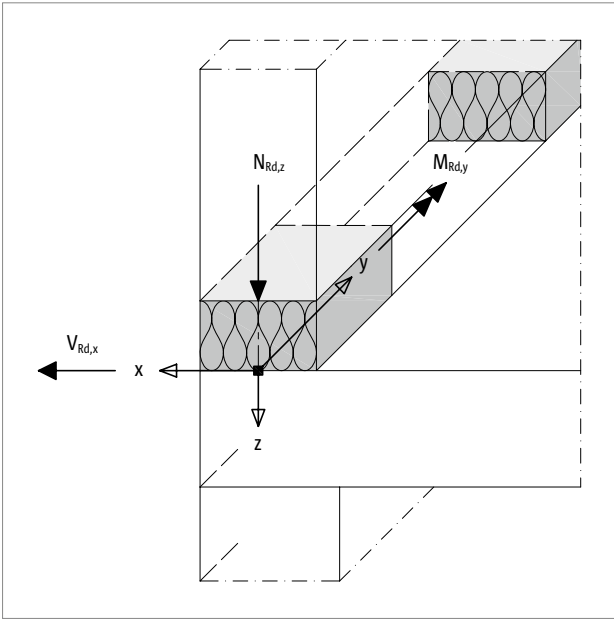


Abb. 194: Schöck Isokorb® T Typ AP: Vorzeichenregel für die Bemessung von aufgesetzten Brüstungen

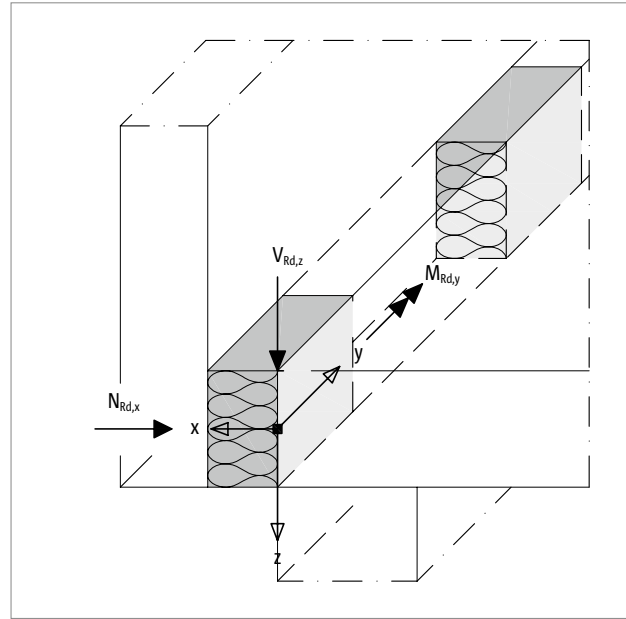


Abb. 195: Schöck Isokorb® T Typ AP Vorzeichenregel für die Bemessung von vorgesetzten Brüstungen

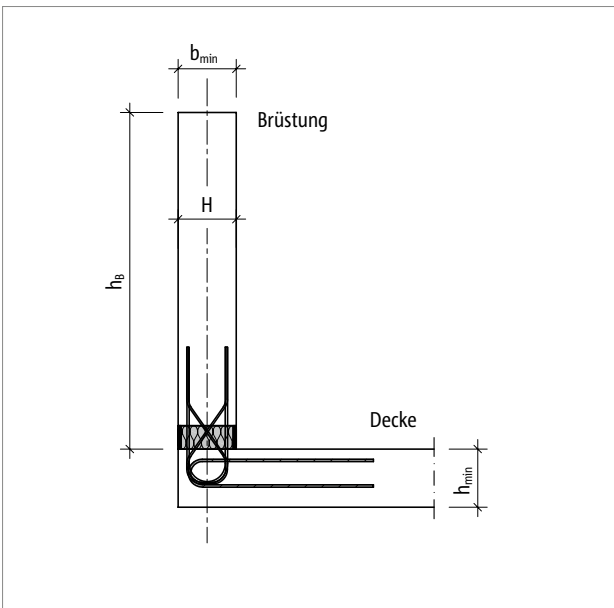


Abb. 196: Schöck Isokorb® T Typ AP: Statisches System Brüstungshöhe h_B ; Isokorb® Höhe H

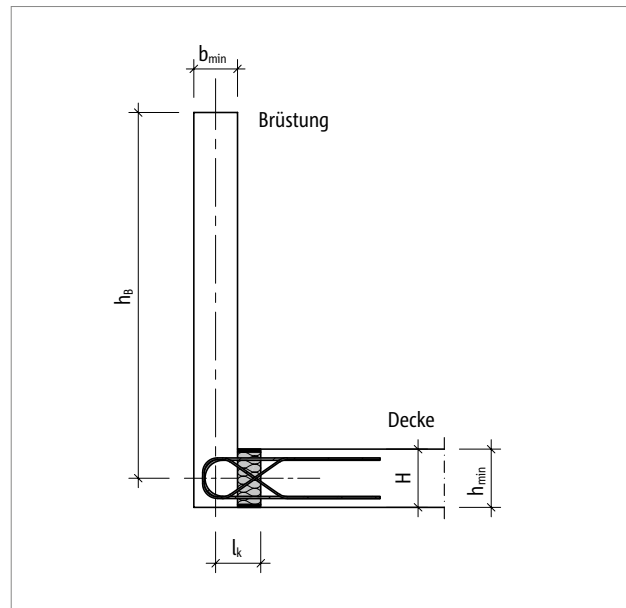


Abb. 197: Schöck Isokorb® T Typ AP: Statisches System Brüstungshöhe h_B ; Isokorb® Höhe H

Bemessung C25/30 | Betondeckung

Schöck Isokorb® T Typ AP 1.0		MM1-VV1
Bemessungswerte bei		Betonfestigkeitsklasse \geq C25/30
		$M_{Rd,y}$ [kNm/Element]
Isokorb® Höhe H [mm]	160–190	$\pm 4,6$
	200–250	$\pm 6,6$
	N_{Rd} [kN/Element]	
	160–250	-12,5
	V_{Rd} [kN/Element]	
	160–250	$\pm 12,5$

Schöck Isokorb® T Typ AP 1.0		MM1-VV1
Bestückung bei		Isokorb® Länge [mm]
		250
Zug-/Druckstäbe		3 \varnothing 8
Querkraftstäbe		2 \varnothing 6
Brüstung b_{min} [mm]		160
Decke h_{min} [mm]		160

Betondeckung

Die Betondeckung CV des Schöck Isokorb® T Typ AP variiert in Abhängigkeit von der Brüstungsstärke/Deckenhöhe. Da für die Bewehrung der Brüstung im Bereich des Schöck Isokorb® ausschliesslich nichtrostende, gerippte Betonstähle verwendet werden, besteht kein Korrosionsrisiko.

Schöck Isokorb® T Typ AP 1.0		MM1-VV1
Betondeckung bei		CV [mm]
Isokorb® Höhe H [mm]	160	30
	170	35
	180	40
	190	45
	200	30
	210	35
	220	40
	230	45
	240	50
	250	55

Dehnfugenabstand | Randabstände

Maximaler Dehnfugenabstand

Im aussenliegenden Bauteil sind Dehnfugen anzuordnen. Massgebend für die Längenänderung aus Temperatur ist der maximale Abstand e_a der Aussenkanten der äussersten Schöck Isokorb® Typen. Hierbei kann das Aussenbauteil über den Schöck Isokorb® seitlich überstehen.

Bei Fixpunkten wie z. B. Ecken gilt die halbe maximale Länge e_a vom Fixpunkt aus.

Die Querkraftübertragung in der Dehnfuge kann mit einem längsverschieblichen Querkraftdorn, z. B. Schöck Stacon®, sichergestellt werden.

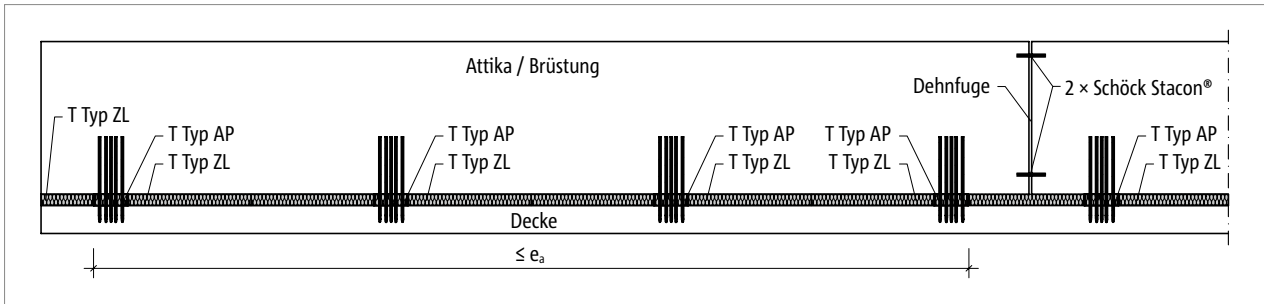


Abb. 198: Schöck Isokorb® T Typ AP: Dehnfugenanordnung

Schöck Isokorb® T Typ AP 1.0		MM1-VV1
Maximaler Abstand bei		e_a [m]
Dämmkörperdicke [mm]	80	13,5

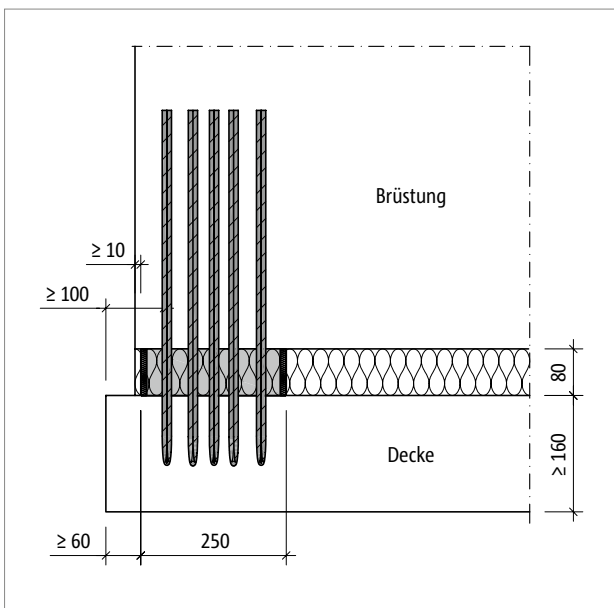


Abb. 199: Schöck Isokorb® T Typ AP: Ansicht Randabstände

i Randabstände

Der Schöck Isokorb® muss an der Dehnfuge so angeordnet werden, dass folgende Bedingungen eingehalten werden:

- Für den Abstand des Dämmkörpers vom Rand der Brüstung bzw. der Dehnfuge in der Brüstung gilt: $e_R \geq 10$ mm.
- Für den Abstand des Dämmkörpers vom Rand der Decke gilt: $e_R \geq 60$ mm.
- Für den Abstand des Anschlussbügels vom Rand der Decke in der Decke gilt: $e_R \geq 100$ mm.
- Die Randabstände in Decke und Brüstung können unterschiedlich gewählt werden.

Produktbeschreibung

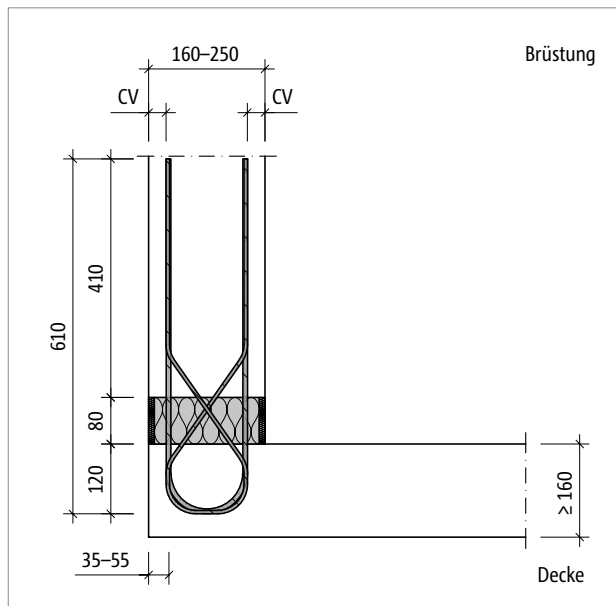


Abb. 200: Schöck Isokorb® T Typ AP: Produktschnitt

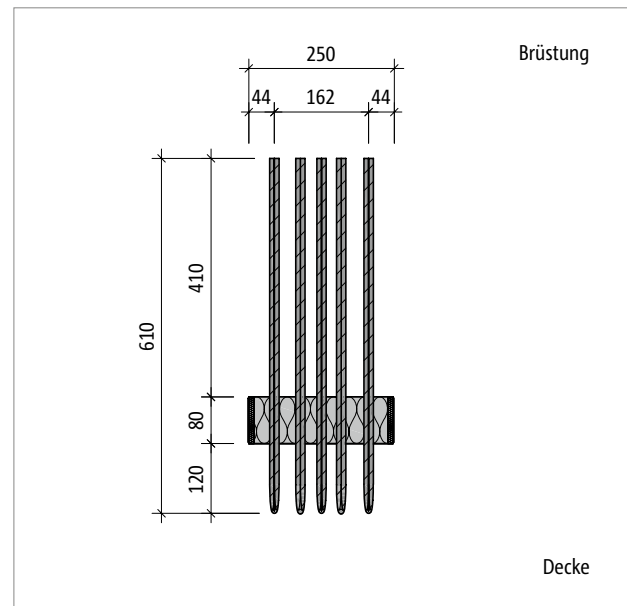


Abb. 201: Schöck Isokorb® T Typ AP: Produktansicht

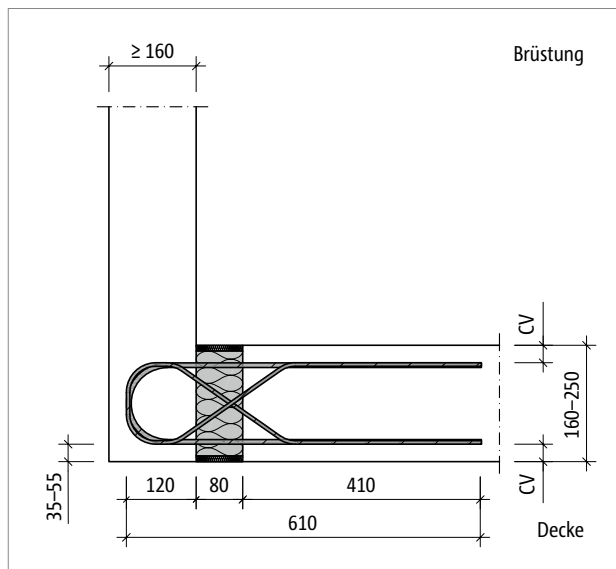


Abb. 202: Schöck Isokorb® T Typ AP: Produktschnitt

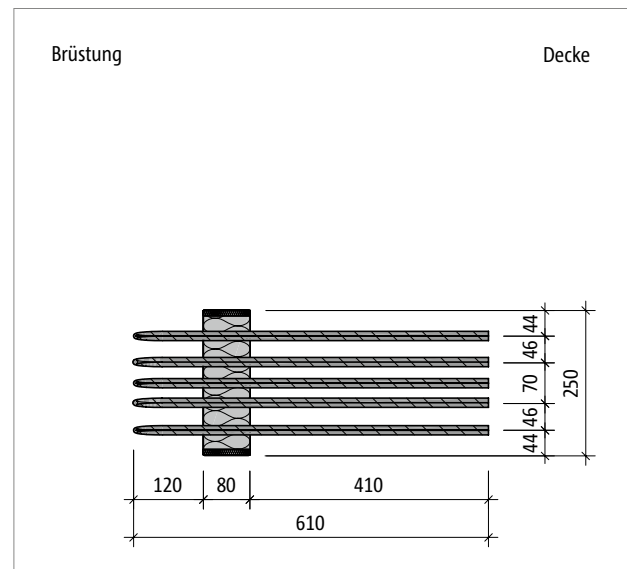


Abb. 203: Schöck Isokorb® T Typ AP: Produktansicht

Produktinformationen

- Download weiterer Grundrisse und Schnitte unter www.schoeck.com/bim/cd

Bauseitige Bewehrung

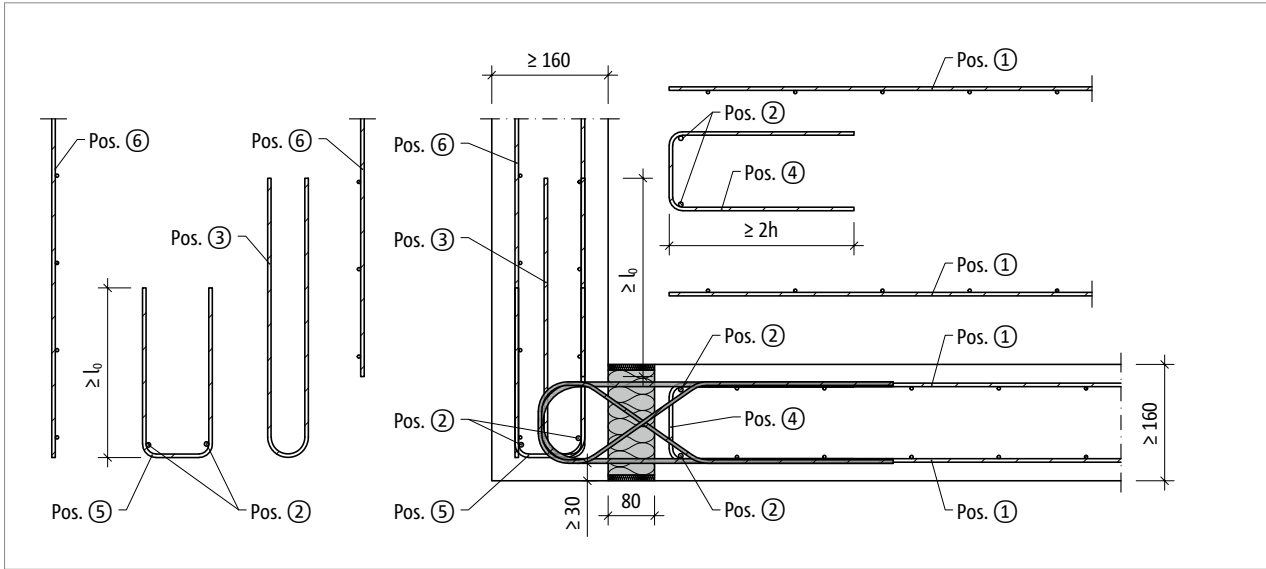


Abb. 204: Schöck Isokorb® T Typ AP horizontale Anordnung: Bauseitige Bewehrung

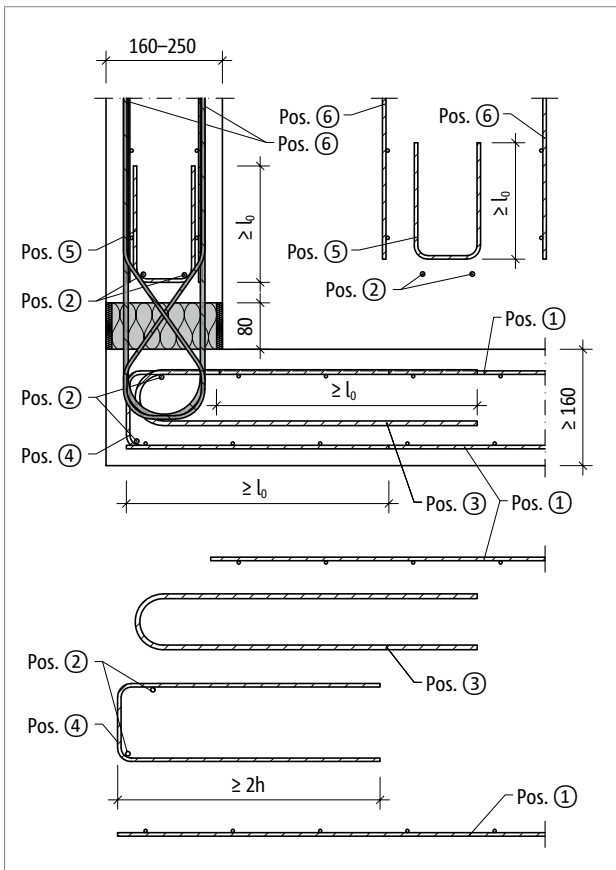


Abb. 205: Schöck Isokorb® T Typ AP vertikale Anordnung: Bauseitige Bewehrung

Bauseitige Bewehrung | Einbauanleitung

Vorschlag zur bauseitigen Anschlussbewehrung

Angabe der Übergreifungsbewehrung für Schöck Isokorb® bei einer Beanspruchung von 100 % des maximalen Bemessungsmoments bei C25/30; konstruktiv gewählt: a_s Übergreifungsbewehrung $\geq a_s$ Isokorb® Zug-/Druckstäbe.

Schöck Isokorb® T Typ AP 1.0		MM1-VV1
Bauseitige Bewehrung	Ort	Decke (XC1) Betonfestigkeitsklasse \geq C25/30 Balkon (XC4) Betonfestigkeitsklasse \geq C25/30
Übergreifungsbewehrung		
Pos. 1 [cm ² /Element]	deckenseitig	2,01
Übergreifungslänge l_0 [mm]		340
Stabstahl längs der Dämmfuge		
Pos. 2	deckenseitig/ brüstungsseitig	4 \varnothing 8
Bügel als Aufhängebewehrung		
Pos. 3	deckenseitig/ brüstungsseitig	4 \varnothing 8
Anschlussbewehrung		
Pos. 4	deckenseitig	4 \varnothing 8
Konstruktive Randeinfassung		
Pos. 5	brüstungsseitig	\varnothing 8/250 mm
Übergreifungslänge l_0 [mm]		340
Übergreifungsbewehrung		
Pos. 6 [cm ² /Element]	brüstungsseitig	4 \varnothing 8
Übergreifungslänge l_0 [mm]		340

i Info bauseitige Bewehrung

- Alternative Anschlussbewehrungen sind möglich. Für die Ermittlung der Übergreifungslänge gelten die Regeln nach SIA 262. Eine Abminderung der erforderlichen Übergreifungslänge mit m_{Ed}/m_{Rd} ist zulässig.
- Die Pos. 5 darf bei der bauseitigen Bewehrung für Brüstungsbreiten $b = 160 - 190$ mm entfallen (ohne Abbildung).

i Einbauanleitung

Die aktuelle Einbauanleitung finden Sie online unter:
www.schoeck.com/view/6953